

Inhalt

EINLEITUNG 9

I

Wie stellen sich Kampfbeziehungen dar 17

Wie «das Problem» vom Erwachsenen erlebt wird 22

Wie «das Problem» vom Kind erlebt wird 28

Ein Modell der Beziehungsanalyse 34

Die Verletzlichkeiten des Kindes 40

Das Bedürfnis des Kindes
an gegenseitig anerkennendem Kontakt 41

Das Bedürfnis des Kindes,
mit den eigenen Möglichkeiten zu experimentieren 45

Das Bedürfnis des Kindes nach eigener Bedeutung 47

Die Verletzlichkeiten der Erwachsenen 50

Das Verantwortungsgefühl der Erwachsenen 51

Das Bedürfnis der Erwachsenen nach Anerkennung 53

Wie die Erwachsenen die Bedürfnisse des Kindes auffassen 54

- Die Art der Erwachsenen, etwas zu begreifen 55
- Die Schuldgefühle der Erwachsenen 57
- Das Renommee der Erwachsenen als Erzieher 59
- Was die Erwachsenen für normal halten 60
- Die Toleranz der Erwachsenen gegenüber
«Notwendigkeiten» 61
- Die Normen der Erwachsenen und ihr Ordnungssinn 62
- Der Zeitdruck und die Müdigkeit der Erwachsenen 63

**Konsequenzen für
die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes 66**

**Konsequenzen für die Beeinflußbarkeit
des Kindes durch pädagogische Maßnahmen 77**

- Zur Vernunft bringen 78
- Strafe oder die Drohung damit 79
- Belohnung 82

**Folgen für
die Persönlichkeitsentwicklung des Erwachsenen 84**

**Der Zusammenhang der Kampfbeziehungen
mit den Lebensumständen 89**

- Müdigkeit und Abgehetztsein 90
- Schuldgefühle 91
- Toleranz für Notwendigkeiten 93
- Verständnisweise 94
- Verantwortung 95

- Die Vorstellung von Normalität 96
Das Renommee als Erzieher 97
Das Bedürfnis nach Anerkennung 98
Die Vorstellung von den Bedürfnissen des Kindes 100

**Die Kampfbeziehung
im Verhältnis zu klinischen Diagnosegruppen 103**

II

- Der Beginn des Änderungsprozesses 105**
Wann eine Änderung erforderlich ist 105
Was in den Änderungsprozeß einbezogen werden sollte 106
Der Rahmen des Änderungsprozesses 109
Die Situation der Teilnehmer zu Beginn des
Änderungsprozesses 110
Die Situation der Eltern/ Mütter 110
Die Situation der Erzieher/ Lehrer 112
Die Situation des Psychologen 113
Der Verlauf der ersten Sitzung 114

**Die neuen Handlungsmöglichkeiten
der Erwachsenen gegenüber dem Kind 124**

- Beispiele dafür, wie die Erwachsenen
aus der Kampfbeziehung aussteigen 125
«Gebrauche, was du schon kannst» 126
«Glaube selbst an das, was du sagst» 127
«Halte dich selbst an deine Vereinbarung» 127
«Bestimme selbst, was du sagst» 128

- «Zeige, daß du weißt, was vor sich geht» 129
 «Bestimme selbst, womit du dich beschäftigen willst» 129
 «Fasse das Problem so auf, wie es dir am besten paßt» 131
 «Bestimme selbst deinen Preis» 133
 «Versuche selbst das Spiel» 134

Der Verlauf der zweiten und der folgenden Sitzungen 136

- «Das Kind hat sich verändert» 136
 «Es geht immer noch schlecht» 139
 «Wir haben nicht das Richtige gemacht» 140
 «Es ließ sich nicht durchführen» 141

Was mit dem Kind geschieht, wenn der Erwachsene sich aus der Kampfbeziehung löst 143

Die Trennung des Kindes in einer Kampfbeziehung von seiner unmittelbaren Umgebung 149

- Was mit dem Kind *geschieht*, wenn es außer Haus kommt 150
 Was mit den Eltern *geschieht* 152
 Was am neuen Ort *geschieht* 153
 Die Möglichkeiten, das Kind nach Hause zu geben 155
 Vorstadien der Entfernung von zu Hause 156

EIN WORT ZUM SCHLUSS 157